Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 3

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage **1285.** Machen Sie einen Versuch und streichen Sie Boden und Wände der Räume mit Kautschukleim. Dieser Anstrich läßt absolut keine Feuchtigkeit durch. Versäumen Sie nicht, sich Prospekt kommen zu lassen von Emil Mauch, Inhaber der Badeniawerke, Basel und bei Rheinfelden.

Auf Frage **1287.** Es ging Ihnen direkte Offerte zu.

Auf Frage **14.** Um Holz vor Fäulnis zu schützen und wetterbeständig zu machen, dafür gibt es mancherlei Tinkturen, Farben 2c., worüber Sie ohne Zweifel Offerten genug erhalten werden. Meine Absicht ist es nicht, hierin zu konkurrieren, sondern blos darauf aufmerksam zu machen, daß es ein uraltes Mittel gibt, das schon im grauen Altertum mit Erfolg zur Imprägnierung gegen Fäulnis und Wetter benützt wurde. Merkwürdigerweise scheint die heutige moderne Technik, namentlich in Zimmermannsarbeiten 2c., von dieser alten Sache nichts mehr zu wissen, was wirklich zu bedauern ist, umsomehr, als der ganze Hergang dieser Imprägnierung ein äußerst einfacher ist. Senden Sie Ihre w. Adresse mit Beilage einer 25 Cts. Marke an die Expedition d. Bl. und es erfolgt darauf Bescheid. r.

Auf Frage **17.** Ein solches Stirnrad, 1800 mm Durchmesser, mit dazu passendem Kolben, 600 mm Durchmesser, hat billigst abzugeben und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten J. Mürner, Mechaniker, Thun.

Auf Frage **20.** Durch Fluatieren und nachherigen Oelfarbenanstrich bringen Sie die schadhaften Stellen am sichersten weg. Wenden Sie sich diesbezüglich an Karl Richner, Röhrenfabrik, Aarau.

Auf Frage **21.** Die Forstverwaltung der Stadt Zürich im Sihlwald liefert Hammerstiele aller Sortimente.

Auf Fragen **22** und **23.** Gußeiserne Röhren, 300 mm Lichtweite, und alle andern Dimensionen liefern Kägi u. Co., Winterthur.

Auf Frage **25.** Zum Wegbringen der Flecken und Salpeteransätze verwenden Sie am sichersten die Ketzler'schen Fluate und nachherigen Oelfarbanstrich. Vertretung und Lager der Fluate: Röhrenfabrik Richner, Aarau.

Auf Frage **25.** Nichts für ungut, Landsmann! Sie haben also, wie man das ja häufig genug sieht, eine frische Mauer von 30 und 40 cm Dicke inseitig gleich und außerhalb etwas später verputzen lassen. Nun werden die feuchten Stellen bemerkbar und das zeigt, daß das Backsteinmauerwerk wahrscheinlich vor dem Auftrag des äußern Verputzes noch nicht ganz trocken war. Sie machen dadurch die gleiche unliebsame Erfahrung, die vor Ihnen schon hundert andere auch machten und in Zukunft noch machen werden, wenn man das ganz natürliche Gesetz außer Acht läßt, von dem wir wissen, „daß gegen die Natur sündigen sich immer rächt", auch am einfachen Mauerwerk. Was feucht ist, muß man, wohl oder übel, eben austrocknen lassen oder künstlich zur Trocknung bringen. Es kommt aber auch noch in Betracht, daß die Möglichkeit vorliegen könnte, die qu. Mauern erhalten jetzt noch (auf irgend eine der vielseitigen Arten) weiter Feuchtigkeiten zugeführt und deshalb muß zuerst festgestellt werden, ob dies etwa der Fall ist. Wenn ja, dann ist die erste Aufgabe, dieser Zuführung die Adern zu unterbinden. Wo Feuchtigkeit vorhanden ist, da kann das Abwaschen der Ausschläge nichts nützen, weil sie sich immer erneuern werden und müssen. Ist die Mauer aber durchaus trocken geworden, dann hören die Ausschläge ganz von selbst auf und das ist ein sicheres Mittel, ihnen auszuweichen. Wahrscheinlich werden Ihnen Notbehelfe, Palliativmaßregeln empfohlen werden, ich aber möchte blos die Gelegenheit benützen, einen jeden, der baut, an dieser Auskunftsstelle speziell darauf aufmerksam zu machen, daß man auf Trockenheit eines Neubaues vor allen Dingen halten muß, will man vor Schaden am Geldbeutel wie an der Gesundheit bewahrt bleiben. Man kann nicht genug isolieren gegen Feuchtigkeit und darf es auch niemals versäumen. Die besten Mittel dazu kann man sich mit wenig Unkosten in allen Fällen selbst herstellen und es ist deshalb doppelt zu verwundern, warum die Isolierungen immer noch so häufig versäumt werden. Dixi.

Auf Frage **26.** Einfriedigungsgeländer aus Eisen- und Drahtkonstruktion bis 10 mm Drahtstärke, gepreßte und gewellte Gitter für Geländer, sowie Patent-Schuppengeländer nach neuesten Mustern erstellt sehr solid und billig und werden event. Muster gratis versandt von Gottfr. Bopp, Schaffhausen und Hallau.

Submissions-Anzeiger.

Kirchenbau Neumünster. Die Erdarbeiten und Gebäudeabbruch, Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten in Granit, Savonnière, Kalk- und Sandstein zum Neubau der II. reformierten Kirche Neumünster. Pläne und Bedingungen liegen im Bureau der Architekten Pfleghard & Häfeli in Zürich zur Einsicht auf. Eingabeformulare können ebendaselbst bezogen werden. Eingabetermin: 30. April 1902. Die Eingaben sind verschlossen mit Aufschrift „Preiseingabe zum Kirchenbau" an den Präsidenten der Baukommission, Bezirksrat Zuppinger, einzureichen. Verspätete Eingaben bleiben unberücksichtigt.

Erstellung von 45 m Eisengeländer für den Friedhof der Gemeinde Teuß bei Murten. Bewerber wollen sich bis 25. April beim Gemeindeammann melden.

Rhätische Bahn. Die Unterbauarbeiten des 2. Bauloses der Linie Chur-St. Moritz, umfassend die 2620 m lange Strecke **Celerina-St. Moritz:**

Erdbewegung cirka	110,000 m³
Länge der 2 Tunnels	562 m
Mörtelmauerwerk	1,500 m³
Trockenmauerwerk	4,000 m³
Kostenvoranschlag	652,000 Fr.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Baubureau der Rhät. Bahn in Chur (Neubach) und auf dem Sektionsbureau in Samaden eingesehen werden. Angebote in Prozenten des Kostenvoranschlages sind bis 15. Mai schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Baueingabe für das II. Baulos" an den Oberingenieur der Rhätischen Bahn in Chur einzusenden.

Das evangel. Pfarrhaus in Mammern soll einen **neuen äußeren Verputz** erhalten. Die bezügl **Maurer- und Malerarbeiten** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Uebernahmsofferten bis 25. April an J. Spengler, Pfr., bei welchem auch der Beschrieb eingesehen werden kann.

Maurer-, Steinhauer-, Glaser-, Schreiner- u. Malerarbeiten im Kantonsspital Münsterlingen; Maurer-, Schlosser- und Malerarbeit an den Seminargebäuden in Kreuzlingen; Maurer-, Zimmermanns- und Malerarbeit an den Zeughäusern in Frauenfeld; Maurer- u. Zimmermannsarbeiten im Asyl St. Katharinenthal. Baubeschriebe können beim thurg. Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld eingesehen werden, welches Uebernahmsofferten bis 1. Mai entgegennimmt.

Pfahl-, Maurer- und Kunststeinarbeiten, sowie die Lieferung von Walzeisen für die Erweiterung der Schlachthausanlage Biel. Die Pläne, Vorausmaß und Preisangebote sind aufgelegt im Zimmer Nr. 16 des Kanzleigebäudes. Eingaben bis 26. April an das Stadtbauamt.

Wasserversorgung der Gemeinde Oberurdorf. Erstellung der Reservoire und Rohrleitungsnetze. Pläne und Bedingnisheite können bei Präsident Kasp. Schärer eingesehen werden, welcher zu weiterer Auskunft bereit ist. Schriftliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserversorgung" bis den 26. April, abends 6 Uhr, dem Gemeinderat einzureichen.

Die Korrektion und teilweise Neuerstellung der Zufahrten zur Emmenbrücke bei Emmenbrücke. Bewerber haben ihre Uebernahmsofferten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Offerten für Zufahrten zur Emmenbrücke" bis 24. April der Kanzlei des kant. Baudepartements in Luzern einzureichen, woselbst auch die Pläne und Vertragsbedingungen eingesehen werden können.

Die Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner- und Glaserarbeiten zum Neubau des Pförtnerhäuschens für die kantonale Krankenanstalt in Aarau. Pläne, Eingabeformulare und Bedingungen sind auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters in Aarau einzusehen. Eingaben bis 26. April an die kantonale Baudirektion.

Anbau einer Wartehalle an das Stationsgebäude in Heerbrugg im Voranschlag von Fr. 2900. Plan, Kostenvoranschlag und Bauvorschriften liegen beim Vorstand der Station Heerbrugg zur Einsicht auf und Offerten werden vom Oberingenieur der Vereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen bis 23. April entgegengenommen.

Neubau der franz. reform. Kirche in Biel. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Pläne und Vorschriften liegen auf dem Stadtbauamte zur Einsichtnahme auf. Offerten, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis 26. April an den Präsidenten der Baukommission, Z. Bourquin-Borel, einzureichen.

Vergrößerung der Kirche in Müllheim (Thurgau). **Erd- und Maurer-, Steinhauer- (Sandstein und Granit), Zimmermanns-, Spengler-, Dachdecker-, Schlosser-, Gipser-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten, sowie steinerner Bodenbelag, I-Balken- und Säulen-Lieferung, Kanzel und Bestuhlung.** Zeichnungen, Baubeschrieb und Vorausmaße liegen bei H. Kesselring in Müllheim zur Einsicht bereit. Offerten sind bis 24. April verschlossen an den Präsidenten der Baukommission, Pfarrer Kopp, abzugeben.

Bad-Anstalt Unterägeri. Die Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Es kann auf die gesamte oder nur auf einzelne Arbeiten Offerte eingereicht werden. Plan, Vorausmaße, Baubeschrieb und Akkordbedingungen liegen zur Einsicht auf der Kanzlei, woselbst auch die gewünschten Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für die Badanstalt Unterägeri" bis 22. April dem Gemeindepräsidium, Regierungsrat Merz, einzureichen.

Die Maurer-, Cementier-, Zimmer-, Schlosser- und Gärtner-Arbeiten zur Erstellung eines Friedhofes mit Leichenhalle in Derendingen. Die Baubedingungen können

eingesehen werden beim Präsidenten der Friedhofkommission, E. Hotz in Derendingen, wohin die schriftlichen Offerten zu richten sind.

Erd-, Maurer-, Kunststein- und Zimmerarbeiten zum Neubau eines Wohn- u. Geschäftshauses für J. Scherrer-Züllig, Fabrikant, in Romanshorn. Pläne und Bedingungen liegen bei A. Keller-Wild, Architekt, Romanshorn, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten bis 22. April an den Bauherrn.

Ausführung von Maurerarbeiten für die Erstellung einer Stützmauer beim Rechberg Zürich, vorbehältlich der Genehmigung des bezügl. Kredites. Eingabetermin: 25. April. Die Eingaben sind an die kant. Baudirektion einzusenden. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer 5.

Ausführung von Malerarbeiten an der Einfriedigung des Kantonsspitals Zürich. Eingabetermin: 3. Mai. Die Eingaben sind an die kant. Baudirektion einzusenden. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer 5.

Ausführung von Asphaltparquet-Böden zum Wachsaal der Irrenheilanstalt Burghölzli Zürich. Eingabetermin: 19. April. Die Eingaben sind an die kant. Baudirektion einzusenden. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Zäune No. 2, Zimmer No. 5.

Erstellung eines neuen Bodenbelages in Mettlacher-Platten im Primarschulhaus Altstadt Winterthur. Ausmaße und Uebernahmsbedingungen können auf dem Verwaltungsbureau des Bauamtes eingesehen und daselbst auch Eingabeformulare bezogen werden. Eingaben bis 19. April an das Stadtbauamt.

Korrektion und Kanalisation der Thun-Oberhofen-Straße, zwischen der Dampfschifflände und der Joliette in Hofstetten bei Thun. Länge 180 Meter. Voranschlag Fr. 7092. 10. Pläne, Voranschlag und Bedingnisheft liegen auf dem Bureau des Bezirks-Ingenieurs in Thun zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten, in Prozenten unter oder über den Devispreisen ausgedrückt, sind bis 19. April, abends 6 Uhr, der Baudirektion des Kantons Bern verschlossen und franko einzureichen.

Die Kirchenpflege Uster eröffnet über folgende Arbeiten Konkurrenz: **Malerarbeiten an Giebel und Vorhalle der Hauptfassade der Kirche. Kaminumbaute der Kirchenheizung.** Die Vorschriften und Bedingungen können bei Kirchengutsverwalter Krauer-Boßhard in Oberuster eingesehen werden, wo auch Uebernahmsofferten bis 25. April verschlossen einzureichen sind.

Die Lieferung von eisernen Rollladen in das Parterre des Stadthauses Zug. Angebote sind schriftlich bis den 21. April an die Bürgerkanzlei einzureichen, wo auch die Vorschriften eingesehen werden können.

Schulhausbau Lenzburg. Die Erd- und Maurerarbeiten und die Lieferung der Eisenbalken. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen auf der Gemeindekanzlei Lenzburg zur Einsicht auf. Die Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau Lenzburg" bis 27. April franko an den Präsidenten der Schulhausbaukommission, Direktor Hürbin, Lenzburg, einzureichen.

Die Wasserversorgungskorporation Neukirch i. Eg. eröffnet Konkurrenz über die **Erweiterung ihres Wasserleitungsnetzes** über Birmoos, Attengärtli, Mölsreute und Olmishausen. Es wird vergeben das Liefern, Legen und Dichten von ca. 2100 m 100 mm Röhren samt Grab- und Nebenarbeiten, sowie das Liefern und Versetzen von **6 Oberflurhydranten** und **9 Schiebern.** Pläne und Bauvorschriften liegen bei Präsident Müller z. „Löwen" in Neukirch zur Einsicht auf. Eingabefrist: 24. April.

Erstellung eines elektrischen Läutwerks für die Schützengesellschaft Illighausen (Thurgau). Offerten sind bis 20. April an den Präsidenten, J. Kressibucher, Ast-Illighausen, zu richten.

Straßenkorrektion Matzingen-Ristenbühl-Häuslenen (Thurgau). Plan und Baubeschrieb liegen beim Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld zur Einsicht bereit, woselbst Uebernahmsofferten bis 22. April einzureichen sind.

Erstellung eines Wellblechdaches (cirka 1000 m²) für die im Bau begriffene Konzerthalle an der Pfingstweidstraße, Zürich III. Nähere Auskunft bei A. Stauber zum „Escherhof", Zürich III.

Wasserversorgung Paspels (Graubünden). Die Gemeinde Paspels eröffnet Konkurrenz über **Planaufstellung und Kostenvoranschlag** über Erstellung einer **Wasserleitung mit Reservoir und Hydranten.** Schriftliche Anmeldungen nimmt bis 20. April entgegen der Vorstand Paspels, der auch nähere Auskunft erteilt.

Die Erd- und Planierungsarbeiten, die Maurer- und Betonarbeiten nebst Granitsteinlieferung, die Ausführung von Steinbett und Bekiesung für Straßen- und Weganlagen für die neue Friedhofanlage bei der Kirche in Höngg. Die Pläne und Bauvorschriften liegen bei Friedhofvorsteher Appenzeller zum Central, Höngg, zur Einsicht auf. Eingaben für Uebernahme der Gesamtarbeit sind an Gemeinderat Appenzeller z. Riese, Präsident der Friedhofkommission ebendaselbst, verschlossen bis 20. April einzureichen.

Zu vermieten event. zu verkaufen:

In industriereicher Gemeinde des Kantons Zürich eine neue und besteingerichtete kleinere

mechanische Schreinerei.

Günstige Gelegenheit ohne Konkurrenz, am Tram, 2 Minuten von der Bahnstation. Näheres durch Chiffre **O 25 F** an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich.** 679

Offene Stellen.

Gesucht:

Ein tüchtiger, erfahrener

Arbeiter

auf dreiseitige Hobelmaschine und Fräse, bei hohem Lohn.

Nähere Auskunft erteilen unt. **H 1174 G Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** 742

Kunstschlosser.

Nach Basel **gesucht** für sofort ein tüchtiger, durchaus selbständig arbeitender Kunstschlosser, **erste Kraft,** gegen hohen Lohn.

Offerten unter Z 774 an die Expedition.

Teilhaber

gesucht.

Zu besserer Ausnützung einer guten Wasserkraft mit Sägerei, die für Holzhandel sehr günstig gelegen ist, wird ein Teilhaber mit etwas Kapitaleinlage gesucht.

Offerten unter Chiffre M. D. No. 750b bef. die Expedition.

Gesucht.

Ein **Knabe** rechtschaffener Eltern könnte den 796

Drechslerberuf

gründlich erlernen, bei

E. Dietliker

mechanische Drechslerei

Wetzikon.

Die

Sägenfabrik Turbenthal

(A. Bremer)

empfiehlt höfl. ihre Fabrikate in

Band- u. Kreissägen-Blättern, Nutfräsen

sowie ihre [807 b

Reparatur-Werkstätten

für obige Sägenarten.

Vernicklungsanstalt

Otto Sender

Schaffhausen.

Vernicklung

aller Arten Gegenstände von **Eisen, Stahl, Kupfer, Messing.**

Schleifen und Polieren

aller Metalle. 80

Spezialität:

Vernicklung

von

Massenartikel.

Zeichenbureau

für Bau- und Möbelschreinerei

von 780

A. Schirich, Zürich V

(Gegründet 1894)

liefert **Möbelzeichnungen** vom einfachsten Genre bis höchstem Comfort, im Jugendstyl, mustergültiger ästhetischer Art. Entwürfe für ganze Villen, Hôtels, Wohnräume und Innendekoration (3. Serie, 16 Tafeln, modernes Mobiliar, mit Berücksichtigung der französ. Style, Fr. 16.—, Jahrgang 1902), 26 Schlaf- und Wohnzimmer.

1377